Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 82 (1984)

Heft: 3

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. Geschke: Gerätesystem für die interaktive digitale Bildverarbeitung. U. Monczkowski, K. Regensburger: Photogrammetrische Prüftechnologie für Industrieroboter. M. Kusch: Rechnergestützte Herstellung von Flächenkartogrammen mit Photosatz. D. Kramer: Einsatz elektronischer Anlagen in der Seevermessung. W. Major: Veränderung des astronomischen Referenzsystems ab 1.1.1984 und einige Folgerungen. Hilmar und Horst Bognitz: Das Kompensatornivellier NI 005 A – ein neues Instrument vom VEB Carl Zeiss JENA. H. Tiemann: Erfahrungen bei der Anlage geodätischer Verdichtungsnetze. N. Diete: Zum Einsatz und zur Entwicklung von kontrastgesteuerten Kopiergeräten.

Vermessungswesen und Raumordnung 1/84. R. Hoisl: Computergestützte Neuverteilung bei der Flurbereinigung. R. Würzl: Lösungsansatz für einen computergestützten Neuverteilungsentwurf in der Flurbereinigung. F. Christoffers, W. Steinhauer: Zur Bearbeitung von Nachschätzungen in der Folge von Flurbereinigungen mit Hilfe des interaktiven graphischen Systems SICAD. E. Weiss: Zum Verhältnis von Wertermittlungen und Wertfestsetzungen der Flurbereinigungsbehörden nach dem Flurbereinigungsgesetz und der Gutachterausschüsse nach dem Bundesbaugesetz. H. Hildebrandt: Rechtliche und tatsächliche Aspekte bei der Anordnung von Baugeboten. F. Heigl: Täuschungsversuche im Rahmen der örtlichen Raumplanung. H. Güttler: Baulandbericht analysiert die Situation auf den Baulandmärkten. Informationen.

Fachliteratur Publications

Deutscher Verein für Vermessungswesen: **Nutzung von Karten und Luftbildern des behördlichen Vermessungswesens.** Vortragsdokumentation zum 15. DVW-Seminar. 97 Seiten, 7 Abbildungen, 24 Kartenausschnitte. Andernach/Rhein 1983.

Der broschierte Band umfasst 11 Vorträge, die am 15. DVW-Seminar vom 29.11. bis 1.12.1983 in Andernach gehalten wurden. H. P. Bertinchamp gibt einen Überblick über Aufgaben, Organisation und Produkte des behördlichen Vermessungswesens, über die verschiedenen Arten von Festpunktbildern und Koordinatensystemen und den neuesten Stand der topographischen Kartenwerke Ende 1983. R. Harbeck äussert sich in einem kurzen Artikel über die Karte als Informationsträger und über Formen der Kartenbenützung. Der Beitrag von G. Appelt über Flurkarten des Liegenschaftskatasters enthält eine grosse tabellarische Übersicht über die Flurkarten in den einzelnen Ländern der Bundesrepublik. Der Anteil der mit solchen Grundbuchplänen erfassten Gebiete schwankt von Land zu Land zwischen 22,6% und 100%. Die Kosten für eine Lichtpause im Format A4 liegen zwischen DM 4.– und DM 26.–. U. Faulhaber behandelt die grossmassstäbigen topographischen Kartenwerke, die Grundkarte, die Höhenflurkarte und die topographischen Karten 1:5000 und 1:10 000. D. Grothenn charakterisiert die mittelmassstäbigen topographischen Kartenwerke 1:25 000 bis 1:100 000, deren Inhalt und Aufbau und die Verfügbarkeit dieser Karten, ergänzt durch einige Nutzungsbeispiele. Die Landesvermessungsämter bemühen sich heute, einen Fortführungsturnus von fünf Jahren einzuhalten. Von Wolfgang Weber stammt der Beitrag über kleinmassstäbige Kartenwerke 1:200 000 bis 1:1 Mio. mit eingehender Beschreibung der Inhalte und Publikationsformen dieser drei Kartenwerke, ergänzt durch ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis und 11 Kartenbeispiele. Die städtischen Kartenwerke, Stadtgrundkarten und Stadtkarten werden von H. Pape vorgestellt und nach Typen gegliedert. R. Harbeck behandelt Luftbilder und Luftbildkarten. Dabei werden Luftbildkarten und topographische Strichkarten nach einer ganzen Reihe von Merkmalen charakterisiert und einander gegenübergestellt. So wird unter anderem betont, dass die Herstellungskosten von Luftbildkarten 1:5000 weniger als 4% derjenigen für eine Grundkarte gleichen Massstabs betragen, aber auch die Nachteile der Überfrachtung und Redundanz der Information in Bildkarten werden dargelegt. W. Bettac beschreibt in knapper Form die verschiedenen Typen von Seekarten und Karten für die Sportschiffahrt, die mit 12 Kartenausschnitten teilweise auch bemustert sind. Fragen des Urheber- und Nutzungsrechtes ist ein weiterer Beitrag von H. P. Bertinchamp gewidmet. Er stellt heraus, dass es bei amtlichen Karten und Luftbildern weniger um Urheberrechte geht als um das Verfügungsrecht über die erbrachte Leistung. Schliesslich gibt F. Christ einen Ausblick auf künftige Entwicklungen der Kartenherstellung und Kartenbereitstellung. Zusammenfassend beurteilt, ist dieses Heft vorzüglich geeignet, sich über alle Aspekte der Verfügbarkeit und Nutzung amtlicher Karten und Luftbilder zu orientieren. *E. Spiess*

Kurt Winschiers: **500 Jahre Vermessung und Karte in Bayern.** Ein Überblick in 60 biographischen Skizzen. Mitteilungsblatt des Deutschen Vereins für Vermessungswesen, Landesverein Bayern e. V., 34. Jg., Sonderheft 2/1982, 175 Seiten, 42 Abbildungen. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart, Fr. 14.–.

Der broschierte Band bietet eine Vielzahl an interessanten biographischen Angaben über Männer, die sich um die Entwicklung der Vermessung und Kartographie in Bayern verdient gemacht haben. Es wurden auch Ausländer, die über eine kürzere oder längere Zeit tätig waren, so z. B. aus der Schweiz Jost Ammann und Matthäus Merian der Ältere, erwähnt. Sodann finden sich gut dokumentierte Ausführungen über so bekannte Namen wie Apian, Bauernfeind, Behaim, Brander, Cassini, Ertl, Sebastian Finsterwalder, Fraunhofer, Homann, Henry, Peutinger, Reichenbach, Senefelder, Soldner, um nur die bekanntesten zu nennen. Damit ist gleichzeitig angedeutet, was für ein breiter Bereich durch die Beiträge abgedeckt ist. Indirekt wird damit auch augenfällig die Bedeutung Bayerns für das gesamte Vermessungswesen beleuchtet. Die Broschüre, in welcher vor allem viele bayrische Quellen aufgearbeitet wurden, kann sehr empfohlen werden. *E. Spiess*

Brachland im Berggebiet in ‹Geographica Helvetica› Nr. 4 1983, 38. Jg., S. 151–190, Fr. 12.–.

In einem sogenannten Themenheft wird in acht Beiträgen und einer Einleitung von H. Haefner zu den Ursachen und insbesondere zu den ökologischen Auswirkungen der Verbrachung weiter schweizerischer Bergregionen Stellung genommen.
Pierre Walther, Stefan Julen: Aspekte der Brachlandentwicklung im Schweizer Alpenraum 1950–1980.
Johann Karl: Zur Erosionsgefährdung von brachgelegten Wiesen und Weiden im Berggebiet.
Peter Gresch: Raumplanerische Behandlung von Brachland.
Fritz Pfister: Forstpolitische und forstrechtliche Probleme von aufgegebenem Kulturland.
Erich Bugmann: Zwei Lösungsansätze zum Brachlandproblem im Val d'Anniviers.
Heinz Trachsler: Erfassung von Brachland in der zukünftigen Arealstatistik.
Charly Darbellay: Terres en friches: Solutions agricoles expérimentées en Valais.
Konrad Müller: Landschaftsmassnahmen auf den Gemeinschaftsweiden im Südschwarzwald.
Für die Anwendung des Bundesgesetzes über die Raumplanung ergeben sich daraus Folgerungen, die ebenfalls erörtert werden.
H. Grubinger

Persönliches Personalia

Zum Gedenken an Professor Benjamin Bagdasarjanz

Am 12. Januar 1984 ist Professor Benjamin Bagdasarjanz im hohen Alter von fast 91 Jahren gestorben. Benjamin Bagdasarjanz, von vielen seiner Schüler Bagdi genannt, hat sein ganzes berufliches Wirken – während genau 45 Jahren – den Studenten der Abteilung für Forstwirtschaft und auch denjenigen der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung an der ETH Zürich gewidmet.
Die Arbeit im Dienste der akademischen Jugend kann in wenigen Zeilen keineswegs richtig gewürdigt werden. Bagdi – so will ich ihn auch jetzt nennen – hat 1918 an der ETH